

Handelsname : CL100
Bearbeitungsdatum : 16-04-2015
Druckdatum : 21-04-2015

Version (Überarbeitung) : 2.0.0 (1.0.1)

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

1.1 Produktidentifikator

Bio Ethanol (140010)

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Relevante identifizierte Verwendungen

Kraftstoffe. Verbraucherverwendungen: Private Haushalte (= Allgemeinheit = Verbraucher)

Verwendungen, von denen abgeraten wird

Dieses Produkt sollte nicht für andere Zwecke als die oben genannten Anwendungen verwendet werden

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Lieferant (Hersteller/Importeur/Aleinvertreter/nachgeschalteter Anwender/Händler)

Ruby Fires

Straße : Vreekesweid 30- -32

Postleitzahl/Ort : 1721 PR Broek op Langedijk

Telefon : (+31) (0) 226 33 14 20

Telefax : (+31) (0) 226 33 14 29

Ansprechpartner für Informationen : info@rubyfires.com

1.4 Notrufnummer

Niederland: +31 (0)30 274 88 88 - NVIC (Uitsluitend voor professionele hulpverleners) - België: +32 (0)70 245 245 - Antigifcentrum -Duitsland +49 (0)30-19240 Giftnotruf Berlin - Frankrijk +33 (0) 1 40054848 Centre Antipoison Paris

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung gemäß Richtlinie 67/548/EWG oder 1999/45/EG

Leichtentzündlich. · Reizt die Augen.

F ; R 11 · Xi ; R 36

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Eye Irrit. 2 ; H319 - Schwere Augenschädigung/-reizung : Kategorie 2A ; Verursacht schwere Augenreizung.

Flam. Liq. 2 ; H225 - Entzündbare Flüssigkeiten : Kategorie 2 ; Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.

2.2 Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Gefahrenpiktogramme



Flamme (GHS02) · Ausrufezeichen (GHS07)

Signalwort

Gefahr

Gefahrenhinweise

H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
H319 Verursacht schwere Augenreizung.

Handelsname : CL100
Bearbeitungsdatum : 16-04-2015
Druckdatum : 21-04-2015

Version (Überarbeitung) : 2.0.0 (1.0.1)

Sicherheitshinweise

- P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
P210 Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen.
P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.
P337+P313 Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.
P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.
P303+P361+P353 BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen/duschen.
P501 Inhalt/Behälter gemäß lokalen/nationalen Vorschriften der Entsorgung zuführen

2.3 Sonstige Gefahren

Dieses Material kann sich durch Ausfließen oder Rühren elektrostatisch aufladen und durch statische Entladung entzünden. Dämpfe können sich über große Distanzen ausbreiten und durch Zündquellen zur Zündung, zum Flammenrückschlag oder zur Explosion gebracht werden. Reizt die Atmungsorgane und die Haut.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

3.2 Gemische

Gefährliche Inhaltsstoffe

ETHANOL ; EG-Nr. : 200-578-6; CAS-Nr. : 64-17-5
Gewichtsanteil : $\geq 90 \%$
Einstufung 67/548/EWG : F ; R11 Xi ; R36
Einstufung 1272/2008 [CLP] : Flam. Liq. 2 ; H225 Eye Irrit. 2 ; H319

Zusätzliche Hinweise

Wortlaut der R-, H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Angaben

In allen Zweifelsfällen oder wenn Symptome vorhanden sind, ärztlichen Rat einholen. Bei Erbrechen Aspirationsgefahr beachten. Bei Bewusstlosigkeit in stabile Seitenlage bringen und ärztlichen Rat einholen. Bei Atembeschwerden oder Atemstillstand künstliche Beatmung einleiten. Betroffenen an die frische Luft bringen und warm und ruhig halten.

Bei Eintatmen

Betroffenen an die frische Luft bringen und warm und ruhig halten. Bei Auftreten von Symptomen oder in Zweifelsfällen ärztlichen Rat einholen.

Bei Hautkontakt

Sofort abwaschen mit: Wasser Bei Auftreten von Symptomen oder in Zweifelsfällen ärztlichen Rat einholen. Beschmutzte, durchtränkte Kleidung wechseln. Verschmutzte Kleidungsstücke sind vor der Wiederverwendung zu waschen.

Nach Augenkontakt

Sofort vorsichtig und gründlich mit Augendusche oder mit Wasser spülen. Bei Auftreten von Symptomen oder in Zweifelsfällen ärztlichen Rat einholen.

Nach Verschlucken

Mund gründlich mit Wasser ausspülen. KEIN Erbrechen herbeiführen. Bei Auftreten von Symptomen oder in Zweifelsfällen ärztlichen Rat einholen.

4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Folgende Symptome können auftreten: Kopfschmerzen Schwindel Übelkeit Verminderte Reaktionsfähigkeit Gefahr von Reizwirkung auf Augen, Nase, Rachen und Luftwege. Depression des Zentralnervensystems Herzrhythmusstörungen Benommenheit Erbrechen Erweiterte Pupillen

Handelsname : CL100
Bearbeitungsdatum : 16-04-2015
Druckdatum : 21-04-2015

Version (Überarbeitung) : 2.0.0 (1.0.1)

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Symptomatische Behandlung.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 Löschmittel

Geeignete Löschmittel

Wassernebel alkoholbeständiger Schaum BC-Pulver Kohlendioxid (CO₂)

Ungeeignete Löschmittel

Wasservollstrahl

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Gefährliche Verbrennungsprodukte

Kohlenmonoxid. Kohlendioxid (CO₂)

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät und Chemikalienschutzanzug tragen.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Ausbreitung des Gases besonders am Boden (schwerer als Luft) und in Windrichtung beachten. Alle Zündquellen entfernen. Nur antistatisch ausgerüstetes (funkenfreies) Werkzeug verwenden.

Nicht für Notfälle geschultes Personal

Schutzausrüstung

Persönliche Schutzausrüstung verwenden. Dichtschließende Schutzbrille tragen. Wenn technische Absaug- oder Lüftungsmaßnahmen nicht möglich oder unzureichend sind, muss Atemschutz getragen werden.

6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Sicherstellen, dass Leckagen zurückgehalten werden können, z. B. mit Hilfe von Auffangwannen oder tiefergelegten Bereichen. Schaum verwenden, um Dampfbildung zu minimieren.

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Für Reinigung

Geeignetes Material zum Aufnehmen: Sand Kieselgur Kalksteinpulver In geeigneten, geschlossenen Behältern sammeln und zur Entsorgung bringen. Übergabe an zugelassenes Entsorgungsunternehmen. Kontaminierte Flächen sollten sofort gereinigt werden mit: Wasser

6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Siehe Schutzmaßnahmen unter Punkt 7 und 8.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung



7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Schutzmaßnahmen

Brandschutzmaßnahmen

Nur antistatisch ausgerüstetes (funkenfreies) Werkzeug verwenden. Erdung von Behältern, Apparaturen, Pumpen und Absaugeinrichtungen vorsehen. Von Wärmequellen fernhalten (z.B. heiße Oberflächen), Funken und offenen Flammen. Dämpfe sind schwerer als Luft, breiten sich am Boden aus und bilden mit Luft explosionsfähige Gemische.

Handelsname : CL100
Bearbeitungsdatum : 16-04-2015
Druckdatum : 21-04-2015

Version (Überarbeitung) : 2.0.0 (1.0.1)

Maßnahmen zur Verhinderung von Aerosol- und Staubbildung

Bei Abfüll-, Umfüll- und Dosierarbeiten sowie bei Probenahmen sind nach Möglichkeit zu verwenden: Geschlossene Vorrichtungen

Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.

Spezifische Anforderungen oder Handhabungsregelungen

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Technische Maßnahmen und Lagerbedingungen

Gegen direkte Sonneneinstrahlung schützen. Behälter dicht geschlossen halten und an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren. Ausreichende Lagerraumbelüftung sicherstellen. Geeignetes Material für Behälter/Anlagen: Rostfreier Stahl Aluminium Eisen. Kupfer Glas Ungeeignetes Material für Behälter/Anlagen: Keine Daten verfügbar

Zusammenlagerungshinweise

Fernhalten von

Von Wärmequellen fernhalten (z.B. heiße Oberflächen), Funken und offenen Flammen. Oxidationsmittel

7.3 Spezifische Endanwendungen

Keine

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1 Zu überwachende Parameter

Arbeitsplatzgrenzwerte

ETHANOL ; CAS-Nr. : 64-17-5

Grenzwerttyp (Herkunftsland) : Grenzwerte (8stunde) (NL)

Grenzwert : 260 mg/m³ / 136 ppm

Bemerkung : H

Version : 01-01-2007

Grenzwerttyp (Herkunftsland) : Grenzwerte (15min) (NL)

Grenzwert : 1900 mg/m³ / 992 ppm

Bemerkung : H

Version : 01-01-2007

DNEL/DMEL und PNEC-Werte

DNEL/DMEL

Grenzwerttyp : DNEL/DMEL (Verbraucher) (ETHANOL ; CAS-Nr. : 64-17-5)

Expositionsweg : Einatmen

Expositionshäufigkeit : Kurzzeit (akut)

Grenzwert : 950 mg/m³

Grenzwerttyp : DNEL/DMEL (Verbraucher) (ETHANOL ; CAS-Nr. : 64-17-5)

Expositionsweg : Dermal

Expositionshäufigkeit : Langzeit (wiederholt)

Grenzwert : 206 mg/kg bw

Sicherheitsfaktor : day

Grenzwerttyp : DNEL/DMEL (Verbraucher) (ETHANOL ; CAS-Nr. : 64-17-5)

Expositionsweg : Einatmen

Expositionshäufigkeit : Langzeit (wiederholt)

Grenzwert : 114 mg/m³

Grenzwerttyp : DNEL/DMEL (Verbraucher) (ETHANOL ; CAS-Nr. : 64-17-5)

Expositionsweg : Oral

Expositionshäufigkeit : Langzeit (wiederholt)

Grenzwert : 87 mg/kg bw

Handelsname : CL100
Bearbeitungsdatum : 16-04-2015
Druckdatum : 21-04-2015

Version (Überarbeitung) : 2.0.0 (1.0.1)

Grenzwerttyp : DNEL/DMEL (Arbeitnehmer) (ETHANOL ; CAS-Nr. : 64-17-5)
Expositionsweg : Einatmen
Expositionshäufigkeit : Kurzzeit (akut)
Grenzwert : 1900 mg/m³
Grenzwerttyp : DNEL/DMEL (Arbeitnehmer) (ETHANOL ; CAS-Nr. : 64-17-5)
Expositionsweg : Dermal
Expositionshäufigkeit : Langzeit (wiederholt)
Grenzwert : 343 mg/kg bw
Sicherheitsfaktor : day
Grenzwerttyp : DNEL/DMEL (Arbeitnehmer) (ETHANOL ; CAS-Nr. : 64-17-5)
Expositionsweg : Einatmen
Expositionshäufigkeit : Langzeit (wiederholt)
Grenzwert : 950 mg/m³

PNEC

Grenzwerttyp : PNEC Gewässer, Süßwasser (ETHANOL ; CAS-Nr. : 64-17-5)
Expositionsweg : Water
Grenzwert : 0,96 mg/l
Grenzwerttyp : PNEC Gewässer, Meerwasser (ETHANOL ; CAS-Nr. : 64-17-5)
Expositionsweg : Water
Grenzwert : 0,79 mg/l
Grenzwerttyp : PNEC Sediment, Süßwasser (ETHANOL ; CAS-Nr. : 64-17-5)
Expositionsweg : Sediment
Grenzwert : 3,6 mg/kg
Grenzwerttyp : PNEC Boden, Süßwasser (ETHANOL ; CAS-Nr. : 64-17-5)
Expositionsweg : Boden
Grenzwert : 0,63 mg/kg
Grenzwerttyp : PNEC Kläranlage (STP) (ETHANOL ; CAS-Nr. : 64-17-5)
Expositionsweg : Wasser (Inklusive Kläranlage)
Grenzwert : 580 mg/l

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden. Explosionsgeschützte Anlagen, Apparaturen, Absauganlagen, Geräte etc. verwenden. Erdung von Behältern, Apparaturen, Pumpen und Absaugeinrichtungen vorsehen. Nur antistatisch ausgerüstetes (funkenfreies) Werkzeug verwenden. Von Wärmequellen fernhalten (z.B. heiße Oberflächen), Funken und offenen Flammen.

Persönliche Schutzausrüstung



Augen-/Gesichtsschutz



Geeigneter Augenschutz
Gestellbrille mit Seitenschutz

Handelsname : CL100
Bearbeitungsdatum : 16-04-2015
Druckdatum : 21-04-2015

Version (Überarbeitung) : 2.0.0 (1.0.1)

Hautschutz

Handschutz



Geeigneter Handschuhtyp : Chemikalienschutzhandschuhe sind in ihrer Ausführung in Abhängigkeit von Gefahrstoffkonzentration und -menge arbeitsplatzspezifisch auszuwählen.

Geeignetes Material : Butylkautschuk Tetrafluorethylen

Ungeeignetes Material : NR (Naturkautschuk, Naturlatex) PVA (Polyvinylalkohol) PVC (Polyvinylchlorid)

Erforderliche Eigenschaften : flüssigkeitsdicht.

Bemerkung : DIN-/EN-Normen DIN EN 420 DIN EN 374

Körperschutz

Schutzkleidung Chemikalienbeständige Sicherheitsschuhe

Bemerkung : Kontaminierte Kleidung ist sofort zu wechseln. Verschmutzte Kleidungsstücke sind vor der Wiederverwendung zu waschen.

Atemschutz

Wenn technische Absaug- oder Lüftungsmaßnahmen nicht möglich oder unzureichend sind, muss Atemschutz getragen werden. Geeignetes Atemschutzgerät Voll-/Halb-/Viertelmaske (DIN EN 136/140) Filtergerät (Vollmaske oder Mundstückgarnitur) mit Filter: A

Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen

Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aussehen : flüssig

Farbe : farblos

Geruch : Alkohol

Geruchsschwelle

Es liegen keine Informationen vor.

Sicherheitsrelevante Basisdaten

Schmelzpunkt/Schmelzbereich :		Keine Daten verfügbar
Siedepunkt/Siedebereich :		Keine Daten verfügbar
Siedepunkt/Siedebereich :	(1013 hPa)	Keine Daten verfügbar
Zersetzungstemperatur :		Keine Daten verfügbar
Gefrierpunkt :		Keine Daten verfügbar
Flammpunkt :		10 - 15 °C
Zündtemperatur :		Keine Daten verfügbar
Untere Explosionsgrenze :		Vol-%
Obere Explosionsgrenze :		Vol-%
Dampfdruck :	(20 °C)	Keine Daten verfügbar
Verdunstungszahl :		Keine Daten verfügbar
Verdampfungsgeschwindigkeit (n-butylacetate = 1) :		Keine Daten verfügbar
Dichte :	(15 °C)	0,8 - 0,82 g/cm ³
Wasserlöslichkeit :	(20 °C)	100 Gew-%
PH-Wert :		Keine Daten verfügbar
log P O/W :		Keine Daten verfügbar
Viskosität :	(20 °C)	Keine Daten verfügbar
Geruchsschwelle :		Keine Daten verfügbar
Relative Dampfdichte :	(20 °C)	> 1 (Luft = 1)

Handelsname : CL100
Bearbeitungsdatum : 16-04-2015
Druckdatum : 21-04-2015

Version (Überarbeitung) : 2.0.0 (1.0.1)

Entzündbare Gase : Keine Daten verfügbar.
Oxidierende Flüssigkeiten : Nicht brandfördernd.
Explosive Eigenschaften : Nicht anwendbar.

9.2 Sonstige Angaben

Keine

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1 Reaktivität

Ausbreitung des Gases besonders am Boden (schwerer als Luft) und in Windrichtung beachten. Dieses Material ist brennbar und kann durch Hitze, Funken, Flammen oder andere Zündquellen (z.B. statische Elektrizität, Zündflammen, mechanische/elektrische Ausrüstung) entzündet werden.

10.2 Chemische Stabilität

Stabil unter normalen Einsatzbedingungen

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Oxidationsmittel, stark. Heftige Reaktion mit: Starke Säure

10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Dieses Material ist brennbar und kann durch Hitze, Funken, Flammen oder andere Zündquellen (z.B. statische Elektrizität, Zündflammen, mechanische/elektrische Ausrüstung) entzündet werden. Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen. Nur antistatisch ausgerüstetes (funkenfreies) Werkzeug verwenden.

10.5 Unverträgliche Materialien

Oxidationsmittel.

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Kohlenmonoxid. Kohlendioxid (CO₂).

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Akute Wirkungen

Akute orale Toxizität

Parameter : LD50 (ETHANOL ; CAS-Nr. : 64-17-5)
Expositionsweg : Oral
Spezies : Ratte
Wirkdosis : 10470 mg/kg bw
Prüfergebnis : Minimally Toxic.
Methode : OECD 401

Akute inhalative Toxizität

Parameter : LC50 (ETHANOL ; CAS-Nr. : 64-17-5)
Expositionsweg : Einatmen
Spezies : Ratte
Wirkdosis : 124,7 mg/l
Expositionsdauer : 4 h
Prüfergebnis : Minimally Toxic.
Methode : OECD 403

Reizung und Ätzwirkung

Primäre Reizwirkung an der Haut

Parameter : Primäre Reizwirkung an der Haut (ETHANOL ; CAS-Nr. : 64-17-5)
Spezies : Kaninchen
Expositionsdauer : 7 day
Methode : OECD 404
Ergebnis : nicht reizend.

Handelsname : CL100
Bearbeitungsdatum : 16-04-2015
Druckdatum : 21-04-2015

Version (Überarbeitung) : 2.0.0 (1.0.1)

Reizung der Augen

Parameter : Reizung der Augen (ETHANOL ; CAS-Nr. : 64-17-5)
Spezies : Kaninchen
Expositionsdauer : 24 h
Methode : OECD 405
Ergebnis : Verursacht schwere Augenreizung.

Sensibilisierung

Bei Hautkontakt

Parameter : Sensibilisierung der Haut (ETHANOL ; CAS-Nr. : 64-17-5)
Spezies : Maus
Ergebnis : Nicht sensibilisierend.

Toxizität nach wiederholter Aufnahme (subakut, subchronisch, chronisch)

Subakute orale Toxizität

Parameter : LOAEL(C) (ETHANOL ; CAS-Nr. : 64-17-5)
Expositionsweg : Oral
Spezies : Ratte
Wirkdosis : 4 ml/kg/d
Expositionsdauer : 98 day
Methode : OECD 408

Subakute inhalative Toxizität

Parameter : NOAEL(C) (ETHANOL ; CAS-Nr. : 64-17-5)
Expositionsweg : Einatmen
Spezies : Ratte
Wirkdosis : > 20 mg/l
Expositionsdauer : 26 day

Zusätzliche Hinweise

Spezifische Wirkungen: Häufiger und andauernder Hautkontakt kann zu Hautreizungen führen. Magen-Darm-Beschwerden Schädigt die Leber bei längerer oder wiederholter Exposition durch Verschlucken. Kann das Herz bei längerer oder wiederholter Exposition durch Verschlucken schädigen. Verschlucken verursacht Übelkeit, Schwäche und Wirkungen auf das zentrale Nervensystem.

CMR-Wirkungen (krebserzeugende, erbgutverändernde und fortpflanzungsgefährdende Wirkung)

Karzinogenität

Parameter : NOAEL(C) (ETHANOL ; CAS-Nr. : 64-17-5)
Expositionsweg : Oral
Spezies : Maus
Wirkdosis : > 4000 Mg/kg bw/day
Expositionsdauer : 525 day
Methode : OECD 451

Abschätzung/Einstufung

Dieser Stoff erfüllt nicht die Kriterien für die CMR Kategorien 1A oder 1B gemäß CLP.

Keimzellmutagenität/Genotoxizität

In-vitro-Mutagenität

Parameter : Genmutationen Mikroorganismen (ETHANOL ; CAS-Nr. : 64-17-5)
Spezies : Salmonella typhimurium
Prüfergebnis : Negativ.
Methode : OECD 471 (Ames Test)

Parameter : Genmutationen Säugerzellen (ETHANOL ; CAS-Nr. : 64-17-5)
Spezies : Maus-Lymphomazellen
Prüfergebnis : Negativ.
Methode : OECD 476

In-vivo-Mutagenität

Parameter : Chromosomale Aberrationen (ETHANOL ; CAS-Nr. : 64-17-5)

Handelsname : CL100
Bearbeitungsdatum : 16-04-2015
Druckdatum : 21-04-2015

Version (Überarbeitung) : 2.0.0 (1.0.1)

Spezies : Maus
Prüfergebnis : Negativ.
Methode : OECD 478

Abschätzung/Einstufung

Dieser Stoff erfüllt nicht die Kriterien für die CMR Kategorien 1A oder 1B gemäß CLP.

Reproduktionstoxizität

Mögliche schädliche Wirkungen auf Sexualfunktion und Fruchtbarkeit

Parameter : NOAEL(C) (ETHANOL ; CAS-Nr. : 64-17-5)
Spezies : Maus
Wirkdosis : 21,5 Mg/kg bw/day
Expositionsdauer : 126 day
Prüfergebnis : Negativ.
Methode : OECD 416

Mögliche schädliche Wirkungen auf die Entwicklungstoxizität

Parameter : Mögliche schädliche Wirkungen auf die Entwicklungstoxizität (ETHANOL ; CAS-Nr. : 64-17-5)
Expositionsweg : LOAEL(C)
Spezies : Ratte
Wirkdosis : 8200 Mg/kg bw/day
Expositionsdauer : 42 day
Parameter : NOAEL(C) (ETHANOL ; CAS-Nr. : 64-17-5)
Spezies : Ratte
Wirkdosis : 5200 Mg/kg bw/day
Expositionsdauer : 42 day
Prüfergebnis : Negativ.

Entwicklungstoxizität/Teratogenität

Ein-Generationen-Reproduktionstoxizitätsstudie

Parameter : NOAEL(C) (ETHANOL ; CAS-Nr. : 64-17-5)
Spezies : Maus
Wirkdosis : 13,8 Mg/kg bw/day
Expositionsdauer : 126 day
Prüfergebnis : Negativ.
Methode : OECD 416

Abschätzung/Einstufung

Dieser Stoff erfüllt nicht die Kriterien für die CMR Kategorien 1A oder 1B gemäß CLP.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1 Toxizität

Unschädlich für Wasserorganismen bis zur geprüften Konzentration

Aquatische Toxizität

Akute (kurzfristige) Fischtoxizität

Parameter : LC50 (ETHANOL ; CAS-Nr. : 64-17-5)
Spezies : Pimephales promelas (Dickkopfelritze)
Wirkdosis : 15300 mg/l
Expositionsdauer : 96 h
Bewertung : Unschädlich für Fische bis zur geprüften Konzentration.

Akute (kurzfristige) Daphnientoxizität

Parameter : LC50 (ETHANOL ; CAS-Nr. : 64-17-5)
Spezies : Ceriodaphnia spec
Wirkdosis : 5012 mg/l
Expositionsdauer : 48 h
Bewertung : Unschädlich für Wasserflöhe bis zur geprüften Konzentration.

Handelsname : CL100
Bearbeitungsdatum : 16-04-2015
Druckdatum : 21-04-2015

Version (Überarbeitung) : 2.0.0 (1.0.1)

Chronische (langfristige) Daphnientoxizität

Parameter : NOEC (ETHANOL ; CAS-Nr. : 64-17-5)
Spezies : Ceriodaphnia spec
Wirkdosis : 9,6 mg/l
Expositionsdauer : 10 day
Bewertung : Unschädlich für Wasserflöhe bis zur geprüften Konzentration.

Akute (kurzfristige) Algtoxizität

Parameter : EC50 (ETHANOL ; CAS-Nr. : 64-17-5)
Spezies : Chlorella vulgaris
Wirkdosis : 275 mg/l
Expositionsdauer : 3 day
Bewertung : Unschädlich für Algen bis zur geprüften Konzentration.
Methode : OECD 201

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Abiotischer Abbau

Photochemische Elimination

Parameter : Photochemische Elimination (ETHANOL ; CAS-Nr. : 64-17-5)
Art : Photochemische Elimination
Ergebnis : 500000 cm³
40 h

Biologischer Abbau

Analysemethode : Biologischer Abbau (ETHANOL ; CAS-Nr. : 64-17-5)
Parameter : Eliminationsgrad
Abbaurrate : 84 %
Zeit : 20 day
Bewertung : Biologisch abbaubar.

12.3 Bioakkumulationspotenzial

Parameter : Verteilungskoeffizient n-Octanol/Wasser (log P O/W) (ETHANOL ; CAS-Nr. : 64-17-5)
Ergebnis : -0,35

12.4 Mobilität im Boden

Es liegen keine Informationen vor.

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Bewertung

Dieser Stoff erfüllt nicht die PBT-/vPvB-Kriterien der REACH-Verordnung, Annex XIII.

12.6 Andere schädliche Wirkungen

Keine

12.7 Weitere ökologische Hinweise

Keine

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1 Verfahren der Abfallbehandlung

Übergabe an zugelassenes Entsorgungsunternehmen. Kontaminierte Verpackungen sind restlos zu entleeren, und können nach entsprechender Reinigung wiederverwendet werden. Kontaminierte Verpackungen sind wie der Stoff zu behandeln.

Entsorgung des Produkts/der Verpackung

Abfallschlüssel/Abfallbezeichnungen gemäß EAK/AVV

Abfallcode : 15 01 02* Verpackungen aus Kunststoff
Abfallcode : 15 01 10* Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind
Abfallcode : 13 07 03* andere Brennstoffe (einschließlich Gemische)

Handelsname : CL100
Bearbeitungsdatum : 16-04-2015
Druckdatum : 21-04-2015

Version (Überarbeitung) : 2.0.0 (1.0.1)

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

14.1 UN-Nummer

UN 1170

14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

Landtransport (ADR/RID)

ETHANOL, LÖSUNG

Seeschiffstransport (IMDG)

ETHANOL, SOLUTION

Lufttransport (ICAO-TI / IATA-DGR)

ETHANOL, SOLUTION

14.3 Transportgefahrenklassen

Landtransport (ADR/RID)

Klasse(n) : 3
Klassifizierungscode : F1
Gefahr-Nr. (Kemlerzahl) : 33
Tunnelbeschränkungscode : D/E
Sondervorschriften : LQ 11 · E 2
Gefahrzettel : 3

Seeschiffstransport (IMDG)

Klasse(n) : 3
EmS-Nr. : F-E / S-D
Sondervorschriften : LQ 11 · E 2
Gefahrzettel : 3

Lufttransport (ICAO-TI / IATA-DGR)

Klasse(n) : 3
Gefahrzettel : 3

14.4 Verpackungsgruppe

II

14.5 Umweltgefahren

Landtransport (ADR/RID) : Nein
Seeschiffstransport (IMDG) : Nein
Lufttransport (ICAO-TI / IATA-DGR) : Nein

14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Keine

14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code

nicht anwendbar

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Diese Chemikalie ist ein VOC gemäß 99/13/EG. Diese Chemikalie ist ein VOC gemäß 2004/42/EG.

EU-Vorschriften

Sonstige EU-Vorschriften

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) Das Produkt ist nach EG-Richtlinien oder den jeweiligen nationalen Gesetzen eingestuft und gekennzeichnet.

Handelsname : CL100
Bearbeitungsdatum : 16-04-2015
Druckdatum : 21-04-2015

Version (Überarbeitung) : 2.0.0 (1.0.1)

Nationale Vorschriften

Wassergefährdungsklasse (WGK)

schwach wassergefährdend (WGK 1) Einstufung gemäß VwVwS, Anhang 4.

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Für diesen Stoff wurde keine Stoffsicherheitsbeurteilung durchgeführt.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

16.1 Änderungshinweise

02. Einstufung des Stoffs oder Gemischs · 02. Kennzeichnungselemente · 02. Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP] · 02. Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP] - Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung · 02. Kennzeichnung (67/548/EWG oder 1999/45/EG) · 03. Gefährliche Inhaltsstoffe · 08. Arbeitsplatzgrenzwerte · 14. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung - Landtransport (ADR/RID) · 14. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung - Seeschiffstransport (IMDG) · 14. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung - Lufttransport (ICAO-TI / IATA-DGR) · 14. Transportgefahrenklassen - Landtransport (ADR/RID) · 14. Transportgefahrenklassen - Seeschiffstransport (IMDG) · 14. Transportgefahrenklassen - Lufttransport (ICAO-TI / IATA-DGR)

16.2 Abkürzungen und Akronyme

ADR = European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road ASTM = American Society of Testing and Materials (US) CAS No = Chemical Abstracts Service Number (see ACS - American Chemical Society) CMR = Carcinogenic, Mutagenic or Toxic for Reproduction DNEL = Derived No-Effect Level DMEL = Derived Minimal Effect Level DT50 = Time for 50% loss; half-life EbC50 = Median effective concentration (biomass, e.g. of algae) EC50 = Median effective concentration EINECS = European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances ELINCS = European List of Notified (New) Chemicals (see Tab 7, Background - Guide) ErC50 = Median effective concentration (growth rate, e.g. of algae) EWC = European Waste Catalogue IATA = International Air Transport Association IC50 = Concentration that produces 50% inhibition IMDG = International Maritime Dangerous Goods Code IMO = International Maritime Organization LC50 = Concentration required to kill 50% of test organisms LD50 = Dose required to kill 50% of test organisms LEL = Lower Explosive Limit/Lower Explosion Limit LOAEL = Lowest observed adverse effect level MRL = Maximum Residue Limit NOAEL = No Observed Adverse Effect Level NOEC = No observed effect concentration NOEL = No Observable Effect Level NVIC = Nationaal Vergiftigingen Informatiecentrum OECD = Organisation for Economic Cooperation and Development OEL = Occupational Exposure Limits PBT = Persistent, Bioaccumulative or Toxic PNEC = Previsible Non Effect Concentration REACH = Registration, Evaluation, Authorisation and Restriction of Chemicals. STEL = Short-Term Exposure Limit TWA = Time-Weighted Average WGK = Wassergefährdungsklasse zPzB/vPvB= Very Persistent and Very Bioaccumulative

16.3 Wichtige Literaturangaben und Datenquellen

Keine

16.5 Wortlaut der R-, H- und EUH-Sätze (Nummer und Volltext)

H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
H319 Verursacht schwere Augenreizung.
R11 Leichtentzündlich.
R36 Reizt die Augen.

16.6 Schulungshinweise

Keine

16.7 Zusätzliche Angaben

Keine

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen bei Drucklegung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden.